

Fußwallfahrten zum Korbiniansfest 2026

Zu Fuß nach Freising

Vier Gruppen, vier Strecken, ein Ziel: Am Samstag, 21. November 2026, kann man zum Korbiniansfest zu Fuß auf den Freisinger Domberg gehen. Der erste Aufbruch ist um 6:20 Uhr. Die Wege sind zwischen 6,5 und 7,5 Kilometer lang und führen an Isar, Amper und Moosach entlang, über befestigte Wege ebenso wie über Wald- und Wiesenboden.

Aufgebrochen wird in den frühen Morgenstunden. Alle Wege beginnen mit einem Pilgersegen. Unterwegs gibt es Stationen und geistliche Impulse, einzelne Abschnitte werden schweigend gegangen. In Freising gibt es für diese Pilgergruppen ein gemeinsames Frühstück am Domberg. Anschließend gehen alle, die zu Fuß gekommen sind, gemeinsam in den Dom zum Festgottesdienst um 10 Uhr mit Kardinal Reinhard Marx. Das Fest steht unter dem Motto „Mutig glauben, konsequent leben“.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung aber erforderlich. Wir brauchen sie, um das Frühstück am Domberg planen und im Notfall wissen zu können, wer unterwegs ist.

Anmeldung bis 17. November unter www.erzbistum-muenchen.de/Wallfahrten

über QR-Code



Die vier Wege

Alle Wege führen am Samstag, 21. November 2026, nach Freising.

Pulling – Freising, Domberg

Treffpunkt S-Bahnhof Pulling, 6:20 Uhr

Anreise mit der S-Bahn S1 möglich (Ankunft aus MÃ¼nchen 6:00 Uhr, aus Freising 6:17 Uhr)

Strecke 7,5 km, Gehzeit ca. 2:15 Stunden, leicht

Leitung Anne Stefan, Pastoralassistentin PV Maisacher Land, (Tel. 01575 14 12 443)

Der früheste Aufbruch beginnt im Dunkeln. Von Pulling geht es über ein Feld an die Isar und dem Fluss entlang nach Freising, in Abschnitten schweigend, mit meditativen Impulsen unterwegs. Der Weg führt über befestigte Wege, Wald- und Wiesenwege sowie über unebenes Gelände mit Wurzeln.

Marzling – Freising, Domberg

Treffpunkt Bahnhof Marzling, 7:35 Uhr

Anreise mit dem Zug ab Landshut Abfahrt um 7:11 Uhr, Ankunft Marzling 7:35 Uhr, oder mit dem eigenen Fahrzeug

Strecke 6,5 km, Wanderweg an Isar und Moosach, zum Schluss durch die Stadt und den Domberg hinauf

Leitung Elisabeth Simon, Pastoralreferentin Stadtkirche Landshut (Tel. 0151-743 19 007), und Andreas Fußeder, Pastoralreferent Stadtkirche Freising

Rückfahrt ab Freising stündlich nach Marzling und Landshut, 12:14 Uhr, 13:14 Uhr und fortlaufend

Zolling – Freising, Domberg

Treffpunkt Pfarrkirche St. Johann Baptist, Zolling Rotnpeckstr. 5 um 7:30 Uhr

Parkplätze sind verfügbar

Strecke Von der Pfarrkirche Zolling über Landwirtschaftswege im Moos in Richtung Tüntenhausen. An der Wieskirche abzweigen und den Kreuzweg entlang durch die Stadt zum Domberg.

Die Streckenlänge ist ca. 6 km lang und führt über die Amperleite und durch den Wieswald hügelig bis zum Domberg Freising. Die Gehzeit beträgt ca. 1,5 Stunden.

Leitung Martin Bormann, Pfarrverband Zolling, Ansprechpartner, Telefon 08167 955986

Rückfahrt ist eigenständig zu organisieren.

Eittinger Moos – Freising, Domberg

Treffpunkt Kirche St. Konrad im Eittinger Moos, Eitting Dorfstr. 33, 7:00 Uhr;

Parkplätze sind an der Kirche vorhanden und am ganz nahe liegenden Sportplatz

Anreise mit Privat-Pkw ins Eittingermoos – Kirche St. Konrad

Strecke 6,2 km ebenerdig über die Staatsstraße zur Stoiber Mühle, ab dort auf Rad- und Fußwegen nach Freising; Stationen an der kleinen Dreifaltigkeits-Kapelle vor Freising und an / in der Lerchenfelder Kirche St. Lantpert

Leitung Franz Kohlhuber, Pastoralreferent Flughafenseelsorge (Tel. 0175-2622428)

Rückfahrt ist eigenständig zu organisieren.

Hinweise für alle Wege

Die folgenden Hinweise gelten für alle vier Wege. Bitte lesen Sie sie vor der Anmeldung.

- **Eigenverantwortung** Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und eigenes Risiko. Die Wegleitung begleitet die Gruppe, übernimmt aber keine Aufsichtspflicht für erwachsene Teilnehmende.
- **Kinder und Jugendliche** Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren können nur in Begleitung einer erziehungsberechtigten oder von ihr beauftragten volljährigen Person teilnehmen. Die Aufsichtspflicht bleibt bei dieser Begleitperson.
- **Körperliche Voraussetzungen** Die angegebene Streckenlänge und Gehzeit sollten Sie ohne Beschwerden bewältigen können. Die Wege führen teilweise über unbefestigte,

unebene Abschnitte; Trittsicherheit ist erforderlich. Bei Unsicherheit im Gelände empfehlen wir Wanderstöcke.

- **Gesundheit** Bitte teilen Sie der Wegleitung vor dem Start gesundheitliche Einschränkungen mit, die für den Weg von Bedeutung sein könnten. Führen Sie persönliche Medikamente mit. Bitte informieren Sie die Wegleitung frühzeitig, wenn Sie sich während der Wallfahrt unwohl fühlen oder Schmerzen haben. Bei einem gesundheitlichen Notfall wird unverzüglich Hilfe organisiert.
- **Ausrüstung** Erforderlich sind feste, wettergerechte Schuhe, wetterfeste Kleidung mit Regenschutz sowie ausreichend zu trinken. **Für die Teilnahme an den Wallfahrten ist eine funktionierende Stirn- oder Taschenlampe mit ausreichender Akkukapazität sowie reflektierende Kleidung oder eine Warnweste verpflichtend.** Dies gilt insbesondere für die Wegabschnitte bei Dunkelheit und Dämmerung. Ein geladenes Mobiltelefon sollten Sie dabei haben.
- **Verhalten auf Straßen** Einzelne Abschnitte führen an Straßen ohne Gehweg entlang. Dort geht die Gruppe geschlossen und den Anweisungen der Wegleitung entsprechend. Außerhalb geschlossener Ortschaften wird – sofern zumutbar - auf dem linken Fahrbahnrand entgegen der Fahrtrichtung gegangen.. Bei Dunkelheit, schlechter Sicht oder entsprechender Verkehrslage ist gemäß StVO einzeln hintereinander zu gehen. Straßen werden nur an geeigneten und übersichtlichen Stellen und unter Beachtung des Verkehrs überquert. Bitte bleiben Sie in der Gruppe; wer den Weg vorzeitig verlässt, meldet sich bei der Wegleitung ab.
- **Versicherung** Ein eigener Unfall- oder Haftpflichtversicherungsschutz durch den Veranstalter besteht nicht. Bitte prüfen Sie Ihren privaten Versicherungsschutz.
- **Wetter und Absage** Die Wallfahrten finden grundsätzlich bei jedem Wetter statt. Bei Starkregen, Gewitter, Sturm, Glätte oder anderen Sicherheitsrisiken kann ein Weg gekürzt oder abgesagt werden. Eine Absage wird am Vorabend per E-Mail an die angemeldeten Teilnehmenden bekanntgegeben; bitte prüfen Sie Ihre Nachrichten.
- **Rückweg** Der Rückweg ist nicht Teil der Wallfahrt und wird von den Teilnehmenden selbst organisiert. Für den Weg ab Marzling bestehen stündliche Zugverbindungen ab Freising.
- **Vorderes und hinteres Ende der Gruppe** Die Gruppe wird durch eine verantwortliche Person an der Spitze und eine weitere Person am Ende begleitet. Bitte überholen Sie die Wegleitung nicht und lassen Sie insbesondere bei Dunkelheit niemand allein hinter der Gruppe zurück.
- **Kälte und Witterung** Im November können insbesondere in den frühen Morgenstunden niedrige Temperaturen, Nässe, Nebel, Reif oder Glätte auftreten. Bitte wählen Sie Ihre Kleidung entsprechend. Auch wenn die Wege grundsätzlich begehbar sind, können nasses Laub, Wurzeln, unbefestigte Wege, Pfützen, Eis oder Schnee auftreten. Bitte tragen Sie geeignetes Schuhwerk.